

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2021

Entwicklung der Energiepreise – Auswirkungen auf Cottbus

Mehreren Medien ist zu entnehmen, dass allein der Großhandelspreis von Erdgas zwischen Januar und Oktober 2021 um rund 440 Prozent gestiegen ist. Gas wird in vielen Haushalten der Stadt zum Heizen genutzt. Mit dem neuen Gaskraftwerk Cottbus ist dieser Rohstoff Grundlage für die Bereitstellung von Fernwärme und auch für die Stromerzeugung. In Deutschland ist Strom an der Börse seit Januar rund 140 Prozent teurer geworden, in Italien bereits 340 und in Spanien sogar 425 Prozent.

Am 19. Oktober 2021 beklagte auch der Geschäftsführer der Stadtwerke Cottbus, Vlatko Knezevic diese Preisentwicklung bei Brandenburg aktuell. „Die Preise die wir jetzt sehen, haben wir noch nie gesehen.“, so Knezevic.

1. Welche absehbaren Auswirkungen haben die aktuellen Rohstoffpreise auf die Endkunden für Gas, Strom und Fernwärme in Cottbus (Gewerbe und Privathaushalte)?
2. Wie und in welcher Form haben sich die Stadtwerke Cottbus durch entsprechende Lieferverträge gegen diese Preisschwankungen abgesichert?

Eberhard Richter
Fraktionsvorsitzender